

# Datenschutzhinweise für Mitarbeiter

Stand: Mai 2018

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den mit Ihnen vereinbarten Bestandteilen des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach möglicherweise weiteren mit Ihnen vereinbarten Regelungen. Daher werden nicht alle Teile dieser Informationen auf Sie zutreffen.

## **Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?**

Die Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten finden Sie in Anhang 1.

## **Welche Quellen und Daten nutzen wir als Arbeitgeber?**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unseres Beschäftigungsverhältnisses von unseren Mitarbeitern erhalten oder gewonnen haben. Zudem verarbeiten wir – soweit dies für das Beschäftigungsverhältnis erforderlich ist – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. beruflichen Netzwerken im Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Konzernunternehmen zur Verfügung gestellt werden oder von sonstigen Dritten (z.B. polizeiliches Führungszeugnis aus dem Bundeszentralregister, Stellenvermittlung) berechtigt übermittelt werden. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit, ggf. Arbeitsgenehmigung, Personalnummer), familiäre Daten (z.B. Familienstand, Angaben zu Ihren Kindern), Religionszugehörigkeit, Gesundheitsdaten (sofern für das Beschäftigungsverhältnis relevant, z.B. bei einer Schwerbehinderung), eventuelle Vorstrafen (polizeiliches Führungszeugnis), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten), Steueridentifikationsnummer, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Bankverbindung und Angaben zur Qualifikation sowie früheren Arbeitgebern. Darüber hinaus können dies auch Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Gehaltszahlungen), Protokolldaten, die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallen, Auftragsdaten (z.B. Beantragung von Hard- und Software, Zugangsdaten oder eines Telearbeitsplatzes), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z.B. Kreditverbindlichkeiten, Gehaltspfändungen), weitere Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis (z. B. Zeiterfassungsdaten, Urlaubszeiten, Arbeitsunfähigkeitszeiten, Qualifikationsmerkmale [Skill-Daten], Sozialdaten, tätigkeitsbezogene Leistungsdaten, Beurteilungsdaten) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

### **Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

- a. zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO in Verbindung mit Art. 88 DSGVO und § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt in erster Linie zur Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses im Rahmen des mit Ihnen bestehenden Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen. Sofern Sie Zusatzleistungen in Anspruch nehmen (z.B. Kinderbetreuung, Parkplatz), werden Ihre Daten zur Erfüllung dieser Zusatzleistungen verarbeitet, soweit dies erforderlich ist.

- b. im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO in Verbindung mit Art. 88 DSGVO und § 26 Abs. 1 BDSG)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Maßnahmen zur Personalentwicklungsplanung,
- Maßnahmen bei organisatorischen Veränderungen,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten oder schwerwiegenden Pflichtverletzungen,
- Videoüberwachungen z.B. zur Wahrung des Hausrechts, zur Sammlung von Beweismitteln bei Überfällen und Betrugsdelikten in Filialen,
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen),
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts.

- c. aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO in Verbindung mit Art. 88 DSGVO und § 26 Abs. 2 BDSG)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. verlängerte Speicherung von Bewerbungsunterlagen, Mitarbeitersport, Lichtbilder bei Veranstaltungen, Newsletter-Versand) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

## Datenschutzhinweise für Mitarbeiter

- d. aufgrund gesetzlicher oder rechtlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO sowie Art. 88 DSGVO und § 26 BDSG) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Zudem unterliegen wir als Bank diversen rechtlichen Verpflichtungen, d.h. gesetzlichen Anforderungen (z.B. Sozialversicherungsrecht, Beamtenrecht, Arbeitszeitrecht, Kündigungsschutz, Arbeitssicherheit, Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Steuergesetze, Strafprozessrecht) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z.B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitätsprüfung, die Mitarbeiterzuverlässigkeitsprüfung, die Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung sozialversicherungs- und steuerrechtlicher Kontroll- und Melde- oder Dokumentationspflichten sowie die Steuerung von Risiken in der Bank sowie im Bank-Konzern.

- e. aufgrund arbeitsrechtlicher Kollektivvereinbarungen (Art. 6 Abs. 1 b) und c) i. V. m. Art. 88 Abs. 1 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 4 BDSG)

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten, wenn dies zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Tarifvertrag oder einer Betriebsvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist. Die Betriebsvereinbarungen finden Sie im Intranet.

- f. besondere Kategorien personenbezogener Daten

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Beamtenrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h) i. V. m. § 22 Abs. 1 b) BDSG erforderlich sein.

Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG beruhen (z. B. betriebliches Gesundheitsmanagement).

### **Wer bekommt meine Daten?**

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen, z.B. Vorgesetzte, Personalabteilung, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien Gehaltsabrechnung, Pensionsberechnung, Steuerberatung, Versicherung, Schulungen, Be-

## **Datenschutzhinweise für Mitarbeiter**

triebssport, Logistik, IT-Dienstleistungen, Druckdienstleistungen, betriebliches Gesundheitsmanagement sowie Telekommunikation.

Ihre Daten können innerhalb des Bank-Konzerns übermittelt werden, wenn bestimmte Datenverarbeitungsaufgaben zentral wahrgenommen werden (z.B. Gehaltsabrechnung, Berechnung von Rückstellungen zur betrieblichen Altersversorgung, Reisekostenabrechnung).

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unserer Bank ist zunächst zu beachten, dass wir als Arbeitgeber nur erforderliche personenbezogene Daten unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften zum Datenschutz weitergeben. Informationen über unsere Beschäftigte dürfen wir grundsätzlich nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, der Beschäftigte eingewilligt hat oder wir zur Weitergabe anderweitig befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten sein:

- Sozialversicherungsträger,
- Krankenkassen,
- Versorgungswerke,
- Steuerbehörden,
- Berufsgenossenschaften,
- öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Europäische Zentralbank, Europäische Bankenaufsicht, Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden),
- Wirtschafts- und Lohnsteuerprüfer,
- Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen,
- Drittschuldner im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen,
- Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben oder an die wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

### **Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?**

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums („Drittstaaten“) findet statt, soweit

- es gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten, zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstigen strafbaren Handlungen),
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder
- dies durch das berechtigte Interesse legitimiert ist und keine höheren schutzwürdigen Interessen des Betroffenen dem entgegenstehen.

## **Datenschutzhinweise für Mitarbeiter**

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister oder Konzernunternehmen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

### **Wie lange werden meine Daten gespeichert?**

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass das Beschäftigungsverhältnis bzw. das Beamtenverhältnis auf einen längeren Zeitraum angelegt sind.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. ergeben können aus: Sozialgesetzbuch, Arbeitszeitgesetz, Betriebsverfassungsgesetz, Bundesbeamtengesetz, Beamtenversorgungsgesetz, Entgelttransparenzgesetz, Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung, Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz und Wertpapierhandelsgesetz. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel sechs bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

Sofern die Datenverarbeitung im berechtigten Interesse von uns oder einem Dritten erfolgt, werden die personenbezogenen Daten gelöscht, sobald dieses Interesse nicht mehr besteht. Hierbei gelten die genannten Ausnahmen. Gleiches gilt für die Datenverarbeitung aufgrund einer erteilten Einwilligung. Sobald diese Einwilligung für die Zukunft durch Sie widerrufen wird, werden die personenbezogenen Daten gelöscht, es sei denn es besteht eine der genannten Ausnahmen.

### **Welche Datenschutzrechte habe ich?**

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Sie können diese Rechte gegenüber der verantwortlichen Stelle (vgl. Anhang 1) geltend machen. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

## **Datenschutzhinweise für Mitarbeiter**

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

### **Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?**

Im Rahmen unseres Beschäftigungsverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich oder aufgrund einer Kollektivvereinbarung verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen, diesen auszuführen und zu beenden.

Zum Teil können Ihnen Nachteile entstehen, wenn Sie bestimmte personenbezogene Daten nicht bereitstellen, z.B. fehlende erleichternde Arbeitsmittel für Schwerbehinderte, zusätzlicher Beitrag in die Pflegeversicherung bei Kinderlosigkeit.

Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, kann dies der Aufnahme und Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses entgegenstehen.

### **Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung? Findet Profiling statt?**

Zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Dies erfolgt aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten.

## **Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO**

### **Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

### **Empfänger eines Widerspruchs**

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums erfolgen und sollte gerichtet werden an die verantwortliche Stelle (vgl. Anhang 1).

**Anhang 1: Kontaktdaten der Verantwortlichen Stelle und des Betrieblichen Datenschutzbeauftragten (Stand: Mai 2020)**

<b>Verantwortliche Stelle</b>	<b>Kontakt</b>	<b>Betrieblicher Datenschutzbeauftragter</b>	<b>Kontakt</b>
<b>Deutsche Bank AG</b>		Domenico Romanazzi	Deutsche Bank AG Datenschutz Theodor-Heuss-Allee 72  60486 Frankfurt am Main Tel.: +49 (0)69 910-68100 Email: <a href="mailto:domenico.romanazzi@db.com">domenico.romanazzi@db.com</a>
<b>Postbank - eine Niederlassung der Deutsche Bank AG</b>	Deutsche Bank AG Personalservice Zentraler Mailroom 44130 Dortmund  Telefon: -24240 (Zentrale), -2424 (Standorte), 0800 2424004 (extern)  <a href="mailto:24-you@postbank.de">24-you@postbank.de</a>	Julia Müller (Ansprechpartner)	Postbank – eine Niederlassung der Deutsche Bank AG Abteilung Datenschutz Kennedyallee 62 53175 Bonn  Tel.: +49 (0)228 920-33320 Fax: +49 (0)228 920-33329  <a href="mailto:datenschutz@postbank.de">datenschutz@postbank.de</a>
<b>PB Firmenkunden AG</b>	s.o.	s.o.	s.o.
<b>Postbank Filialvertrieb AG</b>	s.o.	s.o.	s.o.
<b>PB Factoring GmbH</b>	s.o.	s.o.	s.o.
<b>Postbank Leasing GmbH</b>	s.o.	s.o.	s.o.
<b>Betriebs-Center für Banken AG</b>	s.o.	s.o.	s.o.

**Datenschutzhinweise für Mitarbeiter**

<b>PCC Services GmbH der Deutschen Bank</b>	s.o.	s.o.	s.o.
<b>VÖB-ZVD Proce-sing GmbH</b>	s.o.	s.o.	s.o.
<b>Postbank Direkt GmbH</b>	s.o.	Marc Pantléon	Postbank Direkt GmbH Friedrich-Ebert-Allee 114-126 53113 Bonn  Tel.: +49 (0)228 920-92202 Fax: +49 (0)228 920-92219  <a href="mailto:datenschutzpbdirekt@postbank.de">datenschutzpbdirekt@postbank.de</a>
<b>Postbank Systems AG</b>	s.o.	Arne Stöcker	Postbank Systems AG Datenschutzbeauftragter Kennedyallee 62 53175 Bonn  Tel.: +49 (0)228 920 65015  <a href="mailto:datenschutzpbsystems@postbank.de">datenschutzpbsystems@postbank.de</a>
<b>BHW Bausparkasse AG</b>	s.o.	Marco Knauer	BHW Bausparkasse AG Datenschutzbeauftragter Lubahnstraße 2 31789 Hameln  Tel.: +49 (0) 5151 18 – 6700 Fax: +49 (0) 5151 18 – 3001  <a href="mailto:bhw-datenschutz@bhw.de">bhw-datenschutz@bhw.de</a>
<b>Postbank Finanz-beratung AG</b>	s.o.	Marco Knauer	s.o.
<b>Postbank Immobilien GmbH</b>	s.o.	Marco Knauer	s.o.
<b>Postbank Akademie und Service GmbH</b>	s.o.	Marco Knauer	s.o.